Aus Canada

Alberta.

Irma. Das aus der Grattan-Gasquelle im Tale des Battle River kommende Gas fing Feuer. Bisher ist es noch nicht gelungen, die Flammen, die funfzig Fuß hoch in die Luft schießen, einzudämmen.

Calgary. Der Polizeihund „Rufus" wurde nach Cranbrook, B. C., gebracht, um dort ein im Walde verirrtes Kind aufzuspüren. Diesem Hund gelang es vor einiger Zeit bei Elko, B. C., einen kleinen Japaner zu finden, der sich verlaufen hatte.

Edmonton. Pierre Mercredi lebte seit 48 Jahren in der Hudson Bay Faktorei in Fort Chippewyan. Kürzlich kam sein 38 jähriger Sohn Victor, der noch nie einen Zug, ein Automobil, ein elektrisches Licht, ein Telephon oder irgend eine andere Errungenschaft der Zivilisation gesehen hatte, zum ersten Male nach Edmonton und kann sich nicht genug wundern über all das Neue, das ihm zu Gesicht kommt. Er spricht fließend Französisch, Englisch und zwei Indianerdialekte.

Coaldale. George Riedel legte vor einiger Zeit eine Bienenzucht an. Er hat in diesem Jahre im südlichen Alberta 40,000 Pfund Honig erzielt. Er besitzt jetzt sechs Bienenhäuser mit 300 Kolonien.

British Columbia.

Vancouver. Die Panama Pacific Grain Terminals, Ltd., wollen nächstes Frühjahr einen Elevator zum Kostenpreise von $500,000 errichten. Die Robin Hood Mills Ltd. wollen ein Dock und ein Lagerhaus zum Kostenpreise von $250,000 bauen und das Hafen-Board will östlich vom Lapointe-Pier Baggerarbeiten vornehmen lassen, die $450,000 kosten werden.

Vancouver. Die Schiffsbau-Anlage von J. Coughlan brannte vollständig nieder. Das Feuer zerstörte drei weitere Gebäude und ein Schiff. Der Schaden ist etwa $500,000.

Ontario.

Windsor. Im vorigen Monat kamen in Windsor 852 Personen von den Ver. Staaten nach Canada, darunter 410 Canadier, die in den Ver. Staaten gewesen waren und wieder zurückkehrten. In Walkerville waren 45 der 56 Personen, die über die Grenze kamen, solche, die früher in Canada gewesen waren.

Vereinigte Staaten

Miller, Ind. Als eine Picnic-Gesellschaft von sieben Knaben und sieben Mädchen aus Chicago von einem Regensturm überrascht wurde, suchten sie unter einem großen Baume Schutz. Plötzlich schlug der Blitz in den Baum und tötete zwei Knaben. Die übrigen kamen mit leichteren Verletzungen davon.

Buffalo, N. Y. Während Norman E. Mack, Vorsitzer des demokratischen National-Komitees für den Staat New York, am 1. September von seinem Heim abwesend war, erbrach ein Einbrecher den Sicherheitsschrank Herrn Macks und entkam mit Juwelen im Werte von $75,000.

Chicago, Ill. Richter J. A. Caverley, vor dem der Mordprozeß gegen die beiden Millionärssöhne Nathan F. Leopold jun. und Richard Loeb verhandelt wurde, die den jungen Robert Franks entführt und ermordet hatten, verurteilte dieselben zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe. Nur das jugendliche Alter der beiden Mörder hat sie vor dem Tode durch den Strang gerettet.

Washington, D. C. Nach einer Meldung aus Washington wurden auf der Insel St. Thomas, die in der Gruppe der Virgin Islands liegt, 200 Häuser zerstört, als ein schwerer Sturm darüber dahinbrauste. Todesfälle sind nicht zu verzeichnen. Das Rote Kreuz nimmt sich der Obdachlosen an. Die Virgin Islands liegen nahe bei Porto Rico. St. Thomas ist eine dänische Besitzung.

Je weiter man in der Erfahrung vorrückt, desto näher kommt man dem Unerforschlichen. Göthe.

Vom Ausland.

Shanghai, China. 1400 Seesoldaten wurden zusammen von Engländern, Amerikanern, Japanern und Italienern zum Schutz der fremden Ansiedlung hierselbst gelandet, da die angreifenden Truppen bis zur Bahn in die Stadt gedrungen sind. Die Angreifer, die der Provinz Kiangsu angehören, waren von Pekings General durch Truppen der Provinz verstärkt. Umgekehrt erhält die Chekiang-Armee Unterstützung von Süd-China, während aus der Mandschurei General Chang auf Peking vorzurücken droht, so daß bald der größte Teil Chinas beteiligt sein wird. Die ausländischen Seeleute haben Verteidigungsstellungen an den Grenzen der internationalen Ansiedlung bezogen.

Tokio, Japan. Schwere Stürme auf der Insel Formosa haben 30 Menschen getötet und 312 bedenklich verletzt. 3200 Häuser wurden zerstört und 400 beschädigt.

Paris, Frankreich. 120 000 Kommunisten veranstalteten hier eine Straßenparade, in der sie gegen den Dawes-Plan demonstrierten, welcher eine Versklavung Deutschlands bedeute.

Pfarrer J. E. Tessin von St. Paul de Metis, Alta., schreibt: „Frohni's Alpenkräuter ist ein vorzüglicher Regulierer des Verdauungssystems und ein zuverlässiges Heilmittel für die vielen Leiden, welche durch die Störungen dieser, für die perfekte Gesundheit so wichtigen Organe hervorgerufen werden. Jeder, der diese Medizin hier gebraucht hat, ist sehr zufrieden damit." Dies Kräuterpräparat wird direkt geliefert, nicht durch Apotheker. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney u. Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Die Schatzkammer unter dem Kreml in Moskau.

Durch die Presse der ganzen Welt läuft eine märchenhaft sensationelle Meldung. In Moskau, heißt es, hat man unterhalb der uralten Zarenstadt, dem Kreml, ein Labyrinth von Gängen, Kammern und Verliesen entdeckt. Das wichtigste aber ist, daß in diesem unterirdischen Reich unzählbare Schätze verborgen sein sollen.

Da Katakomben, unterirdische Gänge, Schatzkammern unter der Erde und vor allem jahrhundertealte vergrabene Schätze die Phantasie des Menschen stets angenehm erregen, ist es vielleicht angebracht, einige Angaben über das unterirdische Moskau zu machen.

Zunächst ist einmal festzustellen, daß die Kenntnis von diesen geheimnisvollen Untererdbauten jahrhundertealt ist. Schon vor genau zweihundert Jahren, 1724, hat kein Geringerer als Peter der Große nach ihnen suchen lassen, als ihm in seinem schweren Kampfe mit Karl XII. die Staatsmittel zu Ende zu gehen drohten und er nach der Schlacht bei Poltawa nach Mitteln suchte, um den Krieg fortzusetzen. Zar Peter scheint auch damals zum Teil erfolgreich gewesen und an einige der in der Erde ruhenden Schätze herangekommen zu sein.

Aber diese historische Tatsache bekräftigt nicht allein die Existenz des sagenhaften Labyrinthes. Bis in die neueste Zeit hinein reichen Entdeckungen, die tatsächliche Unterlagen bieten. So stieß man 1860 unter dem Palast der Synodalverwaltung im Moskauer Kreml auf unterirdische Verliese, 1896 auf einen unterirdischen Gang von 15 Arschin (ein Arschin etwa ¾ Meter) und 1912 gleichfalls auf einen ähnlichen Unterbau.

Nun aber ist die weit interessantere und unter den gegenwärtigen Zeitumständen wohl auch weit wichtigere Frage zu erörtern, ob diese Labyrinthe, Kammern, Verliese im Erdreich auch tatsächlich Schätze enthalten.

Der Reichtum des alten Moskaus war ungeheuer groß. Von reisenden Engländern wissen wir aus dem 16. Jahrhundert etwa folgendes: Am Zarenhofe Iwans des Schrecklichen war das gesamte Geschirr, Teller, Schüsseln, Krüge, Becher, aus purem Golde, und vieles davon war noch dazu mit kostbaren Edelsteinen reich verziert. Manchmal wurden 500 Ausländer und 200 Russen am Tische des Zaren gespeist, alle von diesen guldenen Schüsseln, Tellern und Bechern, wobei noch dazu soviel Geschirr nebeneinander aufgestellt wurde, als nur irgend Platz war, um etwas hinzustellen.

Mag immerhin bei all diesen Erzählungen mancherlei Uebertreibung mitspielen, so bleibt doch bestehen, daß der schreckliche Iwan ein sehr begüterter Fürst gewesen ist. Bedenkt man, daß die russischen Kirchen und Kathedralen auch schon zu Zar Iwans Zeiten von Gold und Edelsteinen strotzten, daß die Türen zum Allerheiligsten aus reinem Golde waren, die vielen Heiligenbilder alle reichsten Edelsteinschmuck trugen, und vergegenwärtigt man sich weiter, daß der Grausam schreckliche nicht nur ein sehr mißtrauischer, sondern auch recht habgieriger Mann war, so kommt man unweigerlich zu dem Schluß: Iwan hätte nie und nimmer diese Kirchenpracht unangetastet gelassen, wenn er nicht selber mit Glücksgütern gesegnet gewesen wäre. Hemmungen kannte er nicht!

Das beweist schon die Art, wie er sich für gewöhnlich zu bereichern pflegte. Er ließ sich nämlich von seinen Bojaren und reichen Kaufleuten vorweisen, was diese an Geschenken und Gaben von ihren ausländischen Freunden erhalten oder aus ihren Leibeigenen herausgezogen hatten, und behielt dann kurzerhand das, was ihm gefiel, einfach für sich. Aus dem unbotmäßigen Nowgorod zog er, nachdem er dort ein Blutbad angerichtet, nicht weniger als 300 volle Fuhren an Wertgegenständen in Gold, Silber und Edelsteinen heraus.

Stellt man nun diese Eigenart des Zaren Iwan, verbunden mit seinem historisch feststehenden Mißtrauen, in Rechnung, so kommt man zur Entstehung des Kreml-Labyrinthes, das jetzt unser Interesse wieder erregt. War es denn verwunderlich, wenn dieser Zar seine Schätze zu sichern suchte? Und da der wirklich einbruchsichere Safe bis zum heutigen Tage noch nicht konstruiert ist, so war es selbstverständlich, daß er an die Mutter Erde dachte, die ja zu allen Zeiten unter allen Völkern, auf welcher Kulturstufe sie immer standen, als getreueste Hüterin galt. Ebenso selbstverständlich aber war es wohl, daß die getreuen, begüterten Untertanen des Zaren das gleiche Bedürfnis hatten, ihren Besitz vor unliebsamen „väterlichen" Eingriffen zu schützen und daß sie gleichfalls nur der verschwiegenen Erde glaubten vertrauen und anvertrauen zu dürfen.

Wie geschickt man dabei vorging, beweist, daß heute, nach 350 Jahren, die Erde Moskaus immer noch ihr Geheimnis birgt und daß des schrecklichen Iwans kostbare Bibliothek offenbar auch noch da unten ruht.

Uebrigens besitzt man sogar einige historische Daten über die Errichtung der unterirdischen Gänge, und man kennt auch die Namen der Architekten. Einer von ihnen, ein Italiener von Geburt, hieß Fioraventa und war bis 1486 im Kreml tätig. Ein anderer, gleichfalls Italiener, hieß Antonio Solari. Er kam 1485 nach Moskau, und seine Tätigkeit kann bis 1491 oder 1492 verfolgt werden. Sein Nachfolger wieder war ein gewisser Novi.

Zusammenfassend darf man also auf Grund beweisbaren Materials sagen, daß der sogen. unterirdische Kreml ziemlich in dem behaupteten Umfange existiert und daß auch alle Wahrscheinlichkeit dafür spricht, daß er noch nennenswerte Mengen an Schätzen in seinen geheimnisvollen Gängen und Kammern bergen dürfte.

J. R. McMillan
Chiropractor
PALMRR SCHOOL GRADUATE
Sprechstunden: 10-12, 2-5, 7-8. Office: Ueber Royal Candy Kitchen
Main Street - HUMBOLDT.

Dr. M. H. Weir, SP.C.
Chiropractor
Chiropractie ist eine wissenschaftliche Methode, die Krankheitsursachen zu beseitigen.
Office: Ueber Logans Drug Store
Yorkton, Sask.

Münster Getreidepreise:

Mittwoch, den 16. Sept. 1924

		Street	Track
Weizen	Nr. 1 Northern	1.21	1.40
	Nr. 2 „	1.18	
	Nr. 3 „	1.13	
	Nr. 4 „	1.06	
	Nr. 5 „	.94	
	Nr. 6 „	.86	
	Nr. 1 Rejected	1.10	
	Nr. 2 „	1.07	
	Nr. 3 „	1.02	
Hafer	No. 2 C.W.	.47	.58½
	No. 3 C.W.	.44	
	No. 1 Futter	.43	
	No. 2 Futter	.40½	
	Rejected	.37½	
Gerste	No. 3 CW	.71	.87½
	No. 4 CW	.66	
	Rejected	.63	
	Futter	.62	

The Gordon Marchbank Studios
Photographen
YORKTON - Sask.
Wir besorgen alle mit Photographie verbundenen Arbeiten.

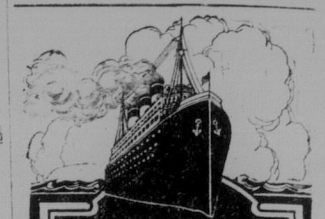
E. G. Small
Augenheilkundiger - Optiker
Melville, Sask.
Reparatur-Arbeiten werden per Post C. O. D. retournirt.

Dr. W. R. Watchler
Zahnarzt - Yorkton, Sask.
Röntgenstrahlen- und Gas-Einrichtung.
Collacott Block
Telephon: Office 209, Wohnung 207.

Sichere Genesung aller Kranken
durch die wunderwirkenden
Exanthematisch. Heilmittel
(auch Baunscheidtismus genannt)
Erläuternde Circulare werden portofrei zugesandt.
Einzig allein echt zu haben von John Linden, Spezial-Arzt und alleinigem Verfertiger des einzig echten reinen exanthemat. Heilmittels.
Office und Residenz:
3808 Prospekt Ave., S.E., Cleveland, Ohio.
Letter Drawer 396.
Man hüte sich vor Fälschungen u. falschen Anpreisungen!

O'Conner & Mahon Ltd.
PRINCE ALBERT, Sask.
Allgemeines Real Estate und Finanz-Geschaeft. Versicherung jeder Art. Geschaefts- und Residenz-Grundstücke, Farmland zu verkaufen. Unsere Erfahrung und Kenntnis des Distrikts wird Ihnen helfen. Korrespondenz erwünscht.
Office: Central Avenue.

E. Thornberg
Händler in Juwelen und Schmuckwaren
Humboldt, Sask.
Reichhaltiges Lager in Uhren u. Geschenk-Artikeln aller Art
Fachmännische Reparaturen.



United American Lines
(HARRIMAN LINE)
Joint Service with
HAMBURG AMERICAN LINE
Regelmäßiger und direkter Passagierverkehr
— von —
Hamburg
— nach —
Canada und New York
mit Luxusdampfern
„RESOLUTE", „RELIANCE", „ALBERT BALLIN", „DEUTSCHLAND"
1., 2. und 3. Klasse führend, und den beliebten Dampfern „Mount Clay", „Cleveland", „Hansa", „Thuringia", „Westphalia", mit Kojüte und 3. Klasse. Vorzügliche Verpflegung, Bedienung und bequeme Unterkunft an Bord allen Reisenden zugesichert.
Nähere Auskunft bei autorisierten Agenten oder
J. G. KIMMEL
General Passenger Agent
656 Main St. Winnipeg, Can.

Mr. Cream-Produzent
wir brauchen grosse Quantitaeten guten Rahm, um unsere Bedürfnisse in Ice Cream und Butter zu decken.
Wer Produzent von gutem Cream ist, moege an uns schicken. Wir bezahlen hoechste Preise.
Central Creamery Co.. Saskatoon.

ELITE CLEANERS — FURRIERS
Pelzroecke gefüttert (relined) $5.00. Schafpelzroecke überzogen 5.00. Auswaertigen Auftraegen wird volle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit garantiert. 235 23. ST. E. Phone 5368.
Saskatoon, Sask.

Saskatoon Engraving Company
Hersteller von Half Tone und Line Copper und Zinc Engravings.
Travellers Block. Telephon 2534.
Saskatoon, Sask.

CREAM
Für prompten Dienst und beste Resultate schickt Euren Rahm (Cream) an Burns Creamery, Saskatoon. Jede Kanne wird bei Ankunft der Züge abgeholt und sofort genau untersucht. Schreibt für Adreßzettel (tags). Ein Versuch wird Euch zum ständigen Kunden machen.
P. Burns & Company Limited
Saskatoon, Sask.

Tegart's Photo Studio
Kerrobert, Sask.
Hauptquartier für
Portraits, Copying, Enlarging.
Spezielle Beachtung wird Aufträgen von Amateurs gewidmet (developing, printing).
Tyrie für korrekte Einrahmungen
Bilder — Bilderrahmen
The Tyrie Art and Picture Framing Co.
Travellers Block, between 20th & 21st.
Aufträgen per Post wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
240 3. Ave. South, Saskatoon, Sask.

Buchbinderei
Loose Leaf Ledgers nach Bestellung gemacht. Musik und Magazines eingebunden in jedem Stil.
Spezielle Aufmerksamkeit wird Reparaturen jeder Art gewidmet. — Gold-Buchstaben.
W. E. & A. ETHERIDGE
224 2nd Ave. N. (Opp. H. B. C.)
Phone 2745 SASKATOON, Sask.

E. B. Hutcherson, M. A.
Crown Prosecutor
Anwalt, Sachwalter und Notar.
Geld zu verleihen.
Telephon 55. Kerrobert, Sask.

Alte und abgenützte Kleider
Ausstattungsgegenstände und Pelze
werden aufgefrischt bei Rose's
durch reinigen, färben oder Reparatur.
Man sende Packete per Post oder Express. Preisliste auf Wunsch.
Arthur Rose, Saskatoon, Sask.
Wenn Rose es reinigt, wird es rein.

Expert Watch Repairing
and Jewelry Manufacturing at lowest prices.
Mail orders shipped same day as received
McCARTHY's Wholesale and Retail Jewelry Store sells for less.
Drinkle Bldg. SASKATOON, Sask.

Bestellen Sie Automobil-Gummireifen direkt von uns und reduzieren Sie die Kosten auf ein Minimum.

Garantie:	Fabric "4000"	Hvy. Fabric "5000"	Hvy. Cord "6000"	Ex. Hvy. Cord Oversize "8000"	Hvy. Tubes 1 Jahr	Ex. Hvy. Tubes Oversize 1 Jahr
30x3½	$9.95	$11.95	$12.90	$15.60	$1.90	$2.60
32x3½	15.00	15.95	—	20.95	2.25	2.75
31x4	12.95	17.50	18.90	23.95	2.95	3.50
32x4	19.65	19.95	19.95	25.95	3.25	3.95
33x4	19.95	20.95	21.50	26.95	3.40	4.25
34x4	21.95	22.95	23.50	28.95	3.95	4.50
32x4½	24.95	29.95	30.95	33.95	4.75	5.35
33x4½	—	—	32.95	34.95	4.95	5.45
34x4½	—	—	33.40	35.95	5.15	5.75
35x4½	—	—	34.95	37.95	5.40	6.25
36x4½	—	—	35.95	38.95	5.50	6.35
33x5	(Oversize for Ford Trucks)		37.95	39.95	5.95	6.40
35x5	—	—	38.95	40.95	6.05	6.50
37x5	—	—	39.95	41.95	6.15	6.60

"2000" Ungarantierte 30x3½ Tires, SPEZIAL $8.15

Oel-Spezial
5-Gallonen-Kannen bestbekanntes Motor-Oel $4.00

Batterie-Spezial
6-Volt-Batterie, passend fuer alle kleinen Automobile, gutes Fabrikat .. $16.50

Bestellungen vom Lande werden mit der gleichen Aufmerksamkeit behandelt wie wenn der Käufer selbst in unserem Geschäft anwesend wäre.

Automobil-Gummireifen senden wir C. O. D. zur Untersuchung.

TIRE BARGAIN HOUSE
208—20th Street West Phone 2956 SASKATOON, Sask.
Unsere Referenzen: R. G. Dunn, Bradstreet; Bank of Nova Scotia (West Side); any Bank in Saskatoon.